

Wachstum sichert Unternehmensstandort

Trans-Textil GmbH setzt auf umweltverträgliche Technologien

Freilassing. **Mit Hightech-Textilien für den Flugzeugbau, erneuerbare Energien und innovative Schutzkleidung gehört die Trans-Textil GmbH zu den Technologieführern ihrer Branche. Bürgermeister Josef Flatscher informierte sich bei einem Ortstermin über den Fortschritt der Betriebserweiterung, die kurz vor dem Abschluss steht. Vier Millionen Euro hat das Unternehmen im vergangenen Jahr in neue Gebäude sowie eine hochmoderne Produktionsanlage investiert.**

„Nur weil das Wachstum hier in Freilassing möglich war, konnten wir unseren Standort sichern“, berichtete Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wilhelm Krings. Anerkennung ernteten auch die heimischen Behörden von Betriebsleiter Manfred Hänsch: „Die Verwaltungsmitarbeiter und Gremien in Stadt und Landkreis haben ein gutes Gespür für die Bedürfnisse unseres Unternehmens. Die Strukturen und Denkweisen sind offen und die Zusammenarbeit war sehr partnerschaftlich“.

Ein besonderes Augenmerk legte die Trans-Textil GmbH bei ihrer Betriebserweiterung auf eine möglichst geringe Belastung von Anwohnern und Umwelt. Trotz ihrer beeindruckenden Länge von 50 Metern ist die neue Anlage mit integrierter Wärmerückgewinnung besonders leise und energieeffizient. Auch die hergestellten Produkte sind unbedenklich: anstelle von Lösungsmitteln wird ausschließlich mit Rezepturen auf Wasserbasis gearbeitet.

„Wir können stolz darauf sein, ein innovatives und weltweit tätiges Unternehmen wie Trans-Textil in Freilassing zu haben,“ stellt Bürgermeister Josef Flatscher fest. „Ich freue mich, dass die Betriebserweiterung möglich und erfolgreich war. Freilassing ist der Wirtschaftsstandort Nr. 1 in unserem Landkreis. Unsere Unternehmen bieten Arbeitsplätze und bringen der Stadt Steuereinnahmen, mit denen wir uns Einrichtungen wie zum Beispiel zwei Bäder oder eine moderne Stadtbücherei leisten können.“

